So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Hören“ im ÖSD Zertifikat A1 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseiten des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Häufig geht es in diesem Prüfungsteil darum, Zahlen, Preise, Uhrzeiten und Wochentage zu verstehen. Übe verschiedene Formulierungen – zum Beispiel „halb acht“ und „7 Uhr 30“.
5. In der Prüfung kommen Hörtexte vor, die von Sprecherinnen und Sprechern aus Österreich, Deutschland und aus der Schweiz gesprochen werden. Es gibt deshalb Unterschiede bei der Aussprache. Es kommen auch einige Wörter und Begriffe vor, die nur in einem der Länder verwendet werden. Hör dir so viele Audios wie möglich an. Es ist wichtig, dass du dich an verschiedene Stimmen, Betonungen und Akzente gewöhnst.
6. Übe das Hören mit den Audios und Videos des Österreichischen Sprachportals. Achtung: Es sind auch Audios und Videos dabei, die sich an fortgeschrittene Lernende richten. Achte auf die Angabe der Niveaustufe. Weitere Hörtexte mit Alltagssituationen in österreichischem Deutsch kannst du dir kostenlos auf dieser Webseite anhören.
7. Du kannst dir auch die Audios im Prüfungsteil „Hören“ der Modellprüfung des „ÖSD Zertifikats A1 Österreich” anhören. Diese Prüfung richtet sich an Lernende, die in Österreich leben. Der Schwerpunkt liegt auf Alltagssituationen in Österreich.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Hören“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Kurze Gespräche hören und verstehen

1. In diesem Teil der Prüfung hörst du kurze Gespräche und musst jedem Audio ein Foto zuordnen. Hintergrundgeräusche können auch Hinweise darauf geben, wo die Situation im Audio stattfindet.
2. Versuch in deinem Alltag, so viel Deutsch wie möglich zu hören. Du kannst zum Beispiel Podcasts im Internet suchen oder Filme und Serien (zum Beispiel für Kinder) anschauen. Du musst dabei nicht alles verstehen. Konzentriere dich deshalb auf das, was du verstehst. Bleib nicht bei unbekannten Wörtern „hängen". Das ist auch in der Prüfung wichtig.
3. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann hör dir alle Gespräche an, die in deinem Lehrwerk vorkommen. Schreib dir jedoch davor Fragewörter wie „Wer?", „Wann?" und „Wo?" auf ein Papier. Ergänze die Informationen beim Hören. Kennst du jemanden, der oder die mit einem anderen Lehrwerk als du Deutsch gelernt hat? Dann nutze auch diese Audios für deine Vorbereitung.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Dann versuch zum Beispiel, in der U-Bahn, im Bus oder am Bahnhof Gespräche mitzuhören. Kannst du verstehen, worum es geht?
5. Schreib selbst einen Dialog – zum Beispiel über zwei Personen, die sich verabreden. So kannst du den dafür nötigen Wortschatz wiederholen.
6. Basis-Vokabular und einfache Phrasen kannst du zum Beispiel auch mit dem „Deutschtrainer" der Deutschen Welle üben. Zu den aufgeführten Wörtern findest du hier immer auch eine Übersetzung. Der „Deutschtrainer" ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Eine Sprachnachricht hören und verstehen

1. Du hörst in diesem Prüfungsteil Texte auf Anrufbeantwortern und musst dir dazu Notizen machen. Wiederhol dafür z. B. noch einmal Wochentage, Datumsangaben, Tageszeiten (z. B. Vormittag, Nachmittag, ...) und Telefonnummern. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr euch gegenseitig Telefonnummern diktieren und sie aufschreiben. Wenn du noch einmal die Aussprache der Zahlen von 0 bis 9 wiederholen möchtest, kannst du diese Übungsseite von DW Deutsch lernen nutzen.
2. Es ist möglich, dass du Wörter aufschreiben musst, die buchstabiert werden. Das deutsche Alphabet kannst du auf dieser Übungsseite von DW Deutsch lernen wiederholen. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr euch auch gegenseitig Wörter buchstabieren. Es ist dabei egal, ob ihr die Wörter kennt oder nicht.

3. Überleg dir allein oder mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner Situationen, in denen du eine Mailbox-Nachricht hinterlässt – zum Beispiel, um einen Termin von einem Wochentag auf einen anderen zu verlegen. Schreib einen passenden Text.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Ruf zum Beispiel außerhalb der Sprechzeiten in einer Arztpraxis an. Verstehst du die wichtigsten Informationen der Ansage?
5. Hast du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner? Bitte sie, dir Nachrichten auf deiner Mailbox zu hinterlassen. Verstehst du die wichtigsten Informationen?
6. Hast du eine Lernpartnerin oder eine Lernpartnerin? Nehmt jeweils eine Sprachnachricht mit einem Aufnahmegerät (z. B. mit eurem Handy) auf. Darin soll ein Wochentag, ein Datum, eine Uhrzeit, eine Telefonnummer und eine Adresse genannt werden. Ein Wort soll buchstabiert werden. Schickt euch die Nachricht. Hört euch das Audio an, das ihr bekommen habt. Versteht ihr alle Informationen? Macht euch Notizen und vergleicht besprecht eure Ergebnisse.

Eine Umfrage hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil hörst du eine Umfrage mit fünf Personen. Du musst eine richtige Antwort für jede Person auswählen. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Überlegt euch zunächst ein Thema, z. B. „Hobbys“. Schreibt dann jeweils fünf verschiedene kurze Texte, in denen verschiedene Personen ihre Hobbys vorstellen. Ihr könnt dafür Personen aus eurem Bekanntenkreis, fiktive Personen oder bekannte Personen (z. B. einen Sportler, eine Sängerin, ...) nehmen. Schreibt dann Wörter zu diesen Texten (z. B. die Namen der verschiedenen Hobbys) als Antwortmöglichkeiten auf ein Blatt Papier. Lest euch die Texte vor und testet euch gegenseitig. Könnt ihr die Antwortmöglichkeiten den richtigen Personen zuordnen?
2. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Nutzt eine KI zur Vorbereitung. Jede/Jeder von euch sucht sich ein anderes Thema aus – z. B. „Frühstück“ und „Wochenende“. Promptet zum Beispiel für das Thema „Frühstück“: „Schreib fünf kurze Texte auf A1-Niveau zum Thema „Frühstück“. Jeder Text soll von einer anderen Person sein und sich inhaltlich unterscheiden (z. B. was sie frühstückt, ob sie frühstückt, wo, wann, mit wem usw.). Erstell zu jedem Text ein Stichwort, das den Inhalt zusammenfasst, z. B. „Brötchen“, „kein Frühstück“, „Kaffee“, „Familie“, „Hotel“. Erstell zu jedem Text ein Stichwort, das den Inhalt zusammenfasst (z. B. „Brötchen“, „kein Frühstück“, „Kaffee“, „Familie“, „Hotel“). Lest euch die Texte dann vor und testet euch gegenseitig. Findet ihr zu jedem Text das passende Stichwort?

3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Führt selbst Umfragen durch und nutzt sie zur Vorbereitung: Wählt zu einem Thema (z. B. „Urlaub“) vier Bilder aus (z. B. Meer, Gebirge, Stadt und Liegestuhl im Garten). Zeigt dann Personen aus eurem Sprachkurs die Bilder und fragt, wo sie am liebsten Urlaub machen würden. Nehmt die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf. Überlegt euch dann eine Aufgabe wie in der Prüfung und testet euch gegenseitig.
4. Bereitest du dich in einer Lerngruppe auf die Prüfung vor? Dann kann jede/jeder von euch einen kurzen Text über ein Thema (z. B. „Einkauf im Supermarkt“) aufschreiben und die Texte mit einem Aufnahmegerät aufnehmen. Alternativ könnt ihr auch sprechen, ohne den Text vorher vorzuschreiben. Schreibt dann ein Stichwort auf eine Karte, das zu eurem Text passt. Legt alle Karten offen auf einen Tisch und hört euch die verschiedenen Audios an. Könnt ihr die Texte den richtigen Wörtern zuordnen? Vergleicht hinterher eure Ergebnisse. Sprecht auf Deutsch oder in einer anderen gemeinsamen Sprache darüber, welche Wörter im Text euch geholfen haben, die richtige Lösung zu finden. Wenn ihr vermeiden wollt, dass sich Wörter oder Informationen in Texten doppeln, kann eine Person aus eurer Gruppe zunächst jeder Person in der Gruppe Informationen vorgeben – z. B. „Du kaufst nicht gerne im Supermarkt ein.“ / „Du kaufst am liebsten abends im Supermarkt ein.“ / … Tauscht beim nächsten Thema dann die Rollen.
5. In der Prüfung hast du Zeit, dir die Aufgabe kurz durchzulesen. Überleg dir dabei auch, welche Erwartungen du an das Audio hast: Welche Informationen kommen vielleicht im Audio vor? Zur Übung kannst du dir ein Thema überlegen – zum Beispiel das Thema „Geburtstagsparty“. Schreib dann Wörter auf, die in der Prüfung als Antwortoptionen vorkommen könnten, z. B. „Familie“, „Freunde“, „Gartenparty“, „kein Fest“, „nur ein Fest beim 20., 30., 40., … Geburtstag“. Schreib dann Informationen auf ein Blatt Papier, die in passenden Audiotexten vorkommen könnten, z. B.: „kein Fest: keine Zeit, Geburtstag ist nicht wichtig, kein Geld, …“.